



# GELATERIA

Speiseeis, in der Schweiz das Glace (aus dem Franz.), veraltet Gefrorenes, ist eine Zubereitung aus verschiedenen Zutaten, die durch einen Gefrierprozess in einen festen oder pastenförmigen Zustand gebracht wird.

Die Zutaten eines Speiseeises sind vorwiegend Flüssigkeiten wie Wasser, Milch, Sahne, verrührt mit Zucker und verschiedenen geschmacksgebenden Zusätzen wie Fruchtmus, Vanille oder Schokolade.

Durch Schlagen bzw. Rühren bei gleichzeitiger Kühlung der Grundmasse und der Lebensmittelzusatzstoffe entsteht eine Creme ohne Eiskristallbildung.

## 1. Ausgangslage

Mitten in der oltener Altstadt findet man die Gelateria «Kalte Lust».

Sie bieten über 100 Sorten feistes Glace an, ob Schoggi, Caramel, Triggel oder Zürich-Mule. Einige im Becher, andere in grösseren Gebinden, manches in beidem. So oder so ist die Auswahl gross und der Glace-Appetit ungezügelt. Für nachhaltiges und klimaneutrales Glace-Schlecken verarbeiten sie vor allem regionale Rohstoffe. Die Früchte stammen wann immer möglich von Bauernhöfen aus der Region und Zutaten wie Vanille und Bio-Schokolade werden aus umweltschonenden Quellen gewonnen. Auch der Zucker findet seinen Ursprung in der Schweiz.

Das Team von Kalte Lust, möchte aufgrund des veralteten Gelateria-Designs ein etwas frischeres, modernes und aussergewöhnliches Konzept anstreben. Es soll möglichst viele Kunden ansprechen und neue Glace-Liebhaber anlocken. Ein weiterer Wunsch ist es, ein Konzept zu erarbeiten, welches auch auf andere Standorte appliziert werden kann. Zum Beispiel mit Modulen, spezieller Möblierung oder selbstkreierten Elementen.

Website von „Kalte Lust“



Fotos von Kalte Lust, Olten



## 2. Aufgabenstellung

Sie entwerfen und gestalten deshalb das Lokal von „Kalte Lust“ komplett neu. Die Gelateria soll in die unten aufgeführten Kriterien erfüllen. In der Gestaltung und Form sind Sie vollkommen frei, jedoch ist das CI von Kalte Lust zu beachten

Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf!

### Platzbedarf / Pläne

Die Lokalfäche beträgt ca. 20m<sup>2</sup>.

Pläne vom Lokal und die Produktblätter der Glace-Vitrinen erhalten Sie nach der Anmeldung per E-Mail.

### Funktion und Nutzung

- Sitzmöglichkeiten min. 10 Personen
- Eine Arbeitsfläche mit einer Wasserstelle
- Rollstuhlgängig
- Terrasse im Sommer
- In Modulen oder Elementen arbeiten > andere Standorte
- 2x Kühlschränke für verpackte Glace und regionale Getränke (Datenblätter folgen)
- Glace-Vitrine (Datenblatt folgt)

### Material und Möblierung

- Ein ansprechendes Farb-und Materialkonzept welches die Kunden anzieht ist anzustreben. Ebenfalls ist auf das CI von Kalte Lust zu achten.

## 3. Vorgaben | Sie erstellen

- Ein für die Jury verständliches Konzept (Idee/Vision) mit Skizzen und Fotos etc.
- Grundriss , Ansicht und Schnitte Mst. 1:50 oder 1:20
- Perspektivische Darstellung (Technik frei wählbar)
- Möblierungskonzept
- eine Materialtafel

Es ist darauf zu achten, dass anhand der Präsentationen der Entwicklungsprozess des Projekts nachvollzogen werden kann – es sind jedoch keine Werkpläne gefordert!

## 4. Allgemeine Bestimmungen

### Veranstalterin

LVIBZ  
Lehrmeistervereinigung Zeichner EFZ Innenarchitektur  
Wettbewerbskommission „Lehrlingswettbewerb“  
Weibelmattweg 2  
5035 Unterentfelden

### Art des Wettbewerbes

Lehrlingswettbewerb

### Allgemeines

Über den Wettbewerb kann keine Korrespondenz geführt werden.

### Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Zur Teilnahme sind Lernende aller Lehrjahre der ganzen Deutschschweiz zugelassen.  
Es sind keine Teams zugelassen, der Wettbewerb ist eine Einzelarbeit.

Die Teilnahme am Wettbewerb ist fakultativ, ermöglicht den Lernenden jedoch eine Standortbestimmung. Er/Sie hat die Chance, ein eigenes Projekt zu realisieren, in welchem er/sie seine/ihre eigenen Ideen und Visionen formulieren und sich in der Präsentationstechnik üben kann. Eine Teilnahme kann einem späteren Arbeitgeber das Engagement und die Eigenständigkeit signalisieren.

Das Depot von CHF 50.- ist der Anmeldung in einem an den Lehrling rückadressierten Couvert beizulegen. Der Geldbetrag wird bei Projektabgabe zurückerstattet.

### Preisgericht

Melanie Hunn	Junior Projektleiterin Innenarchitektur
Wendy Truong	Junior Projektleiterin Innenarchitektur
Bianca Tschan	Innenarchitektin
Florian Stähli	Geschäftsführer und Co-Gründer von KALTE LUST

### Wettbewerbssekretariat

Sekretariat LV IBZ, Weibelmattweg 2, 5035 Unterentfelden.

Wettbewerbsspezifische Anfragen in dringenden Fällen: [m.hunn@lvibz.ch](mailto:m.hunn@lvibz.ch) bis am 15. Juli 2022  
diese werden in der darauffolgenden Woche per Mail beantwortet.

## 5. Termine | Unterlagen | Versand

### Termine

21. Juni 2022	Vorstellen der Aufgabenstellung an der BS Lenzburg (Anlass Horizonte)
01. Juli 2022	definitive und schriftliche Anmeldung mit dem Depot Versand der DWG Pläne
KW 33, bis spätestens 19. August 2022	Abgabe mit allen für eine Bewertung nötigen Unterlagen im Sekretariat der Berufsschule Neuhof, 5600 Lenzburg oder Übergabe gleichentags an die Post (Datum des Poststempels), gut verpackt, versehen mit dem Vermerk „ <b>GELATERIA</b> “ und dem eigenen Kennwort.
Anfang September	Jurierung
16. September 2022	Veröffentlichung des Wettbewerbsresultats anlässlich der GV der LV IBZ. Die Einladung zu diesem Anlass erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

### Wichtig!

- Alle einzureichenden Arbeiten sind mit Ihrem eigenen Kennwort (Arbeitstitel) sowie dem Vermerk Lehrlingswettbewerb „**GELATERIA**“ zu versehen.
- Keine Angaben über Verfasser oder Büro / Atelier auf den Projektunterlagen!
- Sämtliche Pläne sind ungefaltet und auf festem Papier einzureichen.

## Abgabe

Die Teilnehmenden haben folgende Unterlagen einzureichen:



### Präsentationsplakat

- Format  
zwei DIN A2 Blätter oder ein DIN A1 Blatt, Quer- oder Hochformat

Beinhaltet:

- Pläne  
Mst. 1:10 = Grundriss, Ansichten und Schnitte
- Materialkonzept  
Ein Materialkonzept mit Erläuterungen und Beschrieb
- Visualisierung  
eine Visualisierung der „**GELATERIA**“ (von Hand oder PC)



### Materialtafel

- Materialtafel  
Grösse A3



### Stick

- Präsentation im PDF-Format

Der Stick und das PDF-Dokument muss mit dem „Kennwort“ bezeichnet werden!



### Couvert

In das Couvert: Zettel/Brief mit deinem Namen und der Adresse vom Betrieb  
Auf das Couvert: dein „Kennwort“ vom Wettbewerb



### Versand / Abgabe



Präsentationsplakat



Stick



Abgabe

Am Schultag  
an Astrid Stutz

oder



Post

BSL Sekretariat  
Neuhofstrasse 36  
5600 Lenzburg



Materialtafel



Couvert

## 6. Beurteilungskriterien

### Für die Vorprüfung

Das Wettbewerbssekretariat wird in Zusammenarbeit mit der Jury eine wertungsfreie Vorprüfung durchführen. Dabei werden folgende Kriterien berücksichtigt:

- Einhaltung der Abgabetermine
- Einhaltung der Anonymität
- Vollständige Erfüllung der Anforderungen
- Einzahlung des Depots

Projekte, welche die Anforderungen der Vorprüfung nicht erfüllen, werden nicht an die Jurierung zugelassen. Verschiedene Lösungsvorschläge / Varianten sind nicht zulässig.

### Für das Preisgericht

Das Preisgericht wird – neben einer Wertung der im Rahmen der Vorprüfung festgestellten Abweichungen von den Programmbestimmungen und Anforderungen – im Wesentlichen folgende Beurteilungskriterien anwenden:

- Idee (2x)
- Gestaltung / Konzept (2x)
- Präsentationsunterlagen
- Vollständigkeit
- Gesamteindruck

### Folgende Preise werden verteilt

- Bestes Gesamtprojekt
- Weitere mögliche Ankäufe werden im Rahmen der Jurierung bestimmt

Ein herzliches Danke an unsere Sponsoren!